

## Grüß Gott, du schöner Maien

*Vorspiel* Sgst., Bfl. c" *Lied* 1. { Grüß Gott, du schö-ner Mai-en, da bist du wied-  
tust jung und alt er-freu-en mit dei-ner Blu-men

Grüß Gott, du schö-ner Mai-en.  
tust jung und alt er-freu-en.

*hier, Zier!* Die lie-ben Vög-lein al-le, die sin-gen al-so hell, Frau  
Die lie-ben Vög-lein al-le, die

Nach-ti-gall mit Schal-le hat die für-nehm-ste Stell.  
sin-gen al-so hell.

Dazu:

*Vorspiel* Sgst., Bfl. c" *Lied* Kanoneinsatz

1. { Grüß Gott, du schö-ner Mai-en, da  
jung und alt er-freu-en mit

bist du wied-  
rum hier, tust  
dei-ner Blumen Zier! Die lie-ben Vög-lein

al-le, die sin-gen al-so hell, Frau Nach-ti-gall hat die für-nehm-ste Stell.

2. Die kalten Wind verstummen, der Himmel ist gar blau, die lieben Bienlein summen daher auf grüner Au. O holde Lust im Maien, da alles neu erblüht, du kannst mir sehr erfreuen mein Herz und mein Gemüt.

Dazu ad lib.:

*Vorspiel* Gsp. (auch Sgst.) *Lied*

Vi., Ve., Git.